

24./25.04.2024

Sprache als Mittel der Beziehungsarbeit

Miriam Locher, Prof.Dr.

Zusammenfassung

Sprache dient nicht nur dem Vermitteln von faktischem Wissen, sondern wird vielfältig variiert, um Nuancen der Sprechenden zum Gegenstand oder zueinander zu vermitteln. Die Wahl des sprachlichen Ausdrucks sagt somit häufig sowohl etwas über die sprechende Person als auch über die adressierte Person aus. Die zeigt sich zum Beispiel in der Wahl von Anredeformen («sehr geehrte Damen und Herren» versus «hey Ihr da!») und dem Duzen oder Siezen. Auch in der sprachlichen Umsetzung von sogenannten Sprechakten wie zum Beispiel einer Bitte kann man Sprache als Beziehungsarbeit ablesen (am Esstisch: «Salz!» versus «könntest Du mir bitte das Salz reichen»). In der Sprachwissenschaft werden Aspekte dieser Beziehungsarbeit sowohl unter dem Schlagwort «Höflichkeit» wie auch «sprachliche Identitätsbildung» diskutiert. Im Vortrag wird ein Einblick in die Geschichte dieses Forschungsfeldes gegeben und anhand des Englischen illustriert. Der Vortrag endet mit einem kurzen Einblick in ein Forschungsprojekt zum Übersetzen von koreanischen Höflichkeitsformen ins Englische.

Literatur und Internetlinks

- Brown, P., & Levinson, S. C. (1987). *Politeness. Some Universals in Language Usage*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Locher, M. A. (2008). Relational work, politeness and identity construction. In G. Antos, E. Ventola, & T. Weber (Eds.), *Handbooks of Applied Linguistics. Volume 2: Interpersonal Communication* (pp. 509–540). Berlin / New York: Mouton de Gruyter.
<https://edoc.unibas.ch/15408/> (open access)
- Locher, M. A. (2020). Moments of relational work in English fan translations of Korean TV drama. *Journal of Pragmatics*, 170, 139-155.
<https://doi.org/10.1016/j.pragma.2020.08.002> (open access)
- Locher, M. A. (2020). Politeness. In C. A. Chapelle (Ed.), *The Concise Encyclopedia of Applied Linguistics* (pp. 888-894). Hoboken: John Wiley & Sons.
<https://doi.org/10.1002/9781405198431.wbeal0916.pub2>
- Forschungsprojekt: <https://english.philhist.unibas.ch/en/research/research-projects/pragmatics-of-fiction-lay-subtitling-and-online-communal-viewing/>

Kontakt

Prof. Dr. Miriam A. Locher
Universität Basel
Englisches Seminar
Nadelberg 6
4051 Basel
miriam.locher@unibas.ch
<https://english.philhist.unibas.ch/en/persons/miriam-locher/profile>



Universität
Basel